JOACHIM LEUSCHNER

Deutschland im späten Mittelalter

2., durchgesehene und bibliographisch ergänzte Auflage



VANDENHOECK & RUPRECHT IN GÖTTINGEN

INHALT

Vorwort des Herausgebers	5
Einleitung: Deutschland im späten Mittelalter	9
1. Europa	10 12
- 3. Spätes Mittelalter	15 22
4. Spätmittelalter und Gegenwart	22
Landesherren	
I. Deutschland und das Reich um 1200	30
1. Materielle Grundlagen	30 41
3. Wirtschaft	45
4. Kirche und Kirchenverfassung	49
II. Innozenz III. und der deutsche Thronstreit	
1. Innozenz III	53
2. Die deutsche Doppelwahl	57 63
4. Der Ausgang Innozenz' III.: Kirche und Kreuzzug	66
III. Friedrich II. und seine Zeit	
1. Der König von Sizilien	70
 Kaiser Friedrich II. und sein Untergang Der Versuch einer Neuordnung des Deutschen Reiches 	77 82
IV. Italien und das Ende der Staufer	
1. Die geistige Situation in Europa	93
 Der Kampf um die Herrschaft in Italien Deutschland während des sogenannten "Interregnums" 	98 109

ZWEITER TEIL: DER WIEDERAUFSTIEG DES DEUTSCHEN KÖNIGTUMS

2. Deutsche Geschichte zwischen Frankreich und Bonifaz

4. Staatslehren und Sozialtheorien . .

119

124 129

141

I. Könige und Fürsten

1. Rudolf von Habsburg . . .

<i></i>	
II. Territorien und Städte im 14. und 15. Jahrhundert	
1. Der Staat des Deutschen Ordens	161
III. Die Zeit Karls IV.	
1. Reichspolitik und "Goldene Bulle" von 1356 2. Reichsstädte im 14. und 15. Jahrhundert 3. Gesellschaft und Wirtschaft im 14. und 15. Jahrhundert	185
Dritter Teil: Schisma und Konzilien. Kirchen- und Reichs- reform	
I. Schisma und Konzilien	
 Das Große Abendländische Schisma 1378–1417 Die Konzilien von Konstanz und Basel 	
II. Kirchen- und Reichsreform	
 Deutschland zwischen Ost- und Westeuropa Die offengebliebene Reform: Theorie und Praxis 	209 216
Abkürzungsverzeichnis	220
Bibliographische Hinweise	221
Zur 2. Auflage	232
Bibliographische Ergänzungen 1983	232
Register	237